

Sachsen-Anhalt testet an Schulen die Vier-Tage-Woche

Beitrag von „Palim“ vom 12. Juli 2022 22:20

Bei 22 Stunden kann ich auch nicht mitreden, meine 28 möchte ich nicht auf 4 Tage verteilt wissen.

Auch schätze ich, dass es eher so gemeint war, dass die SuS 4 Tage Unterricht in der Schule haben und einen Tag Distanzlernen.

Wenn man es abwechselst, kann man eine Menge Lehrerstunden einsparen und den Mangel kaschieren - oder eben in stark unversorgten Schulen auffangen.

Dazu gibt es dann Erlasse, dass Lehrkräfte verpflichtet sind, Schüler:innen, die zu Hause lernen, mit Unterrichtsmaterialien zu versorgen - mir ist so, als hätte ich neulich für Niedersachsen schon so etwas gesehen. Da denke ich nicht, dass das Ministerium das als volle (nicht mal halbe) Unterrichtsstunde zählt.

In den Grundschulen braucht es dann Notbetreuung, da geht die Rechnung nicht auf, wenn kein zusätzliches Personal dafür zur Verfügung steht.